



München, 18.10.2017

Klimaretter gesucht! – Handeln für mehr Klimaschutz **Landkreis München fördert Klimaschutzprojekte von Kindern und Jugendlichen**

Ob klimafreundliches Frühstück in der Heimatgemeinde, eine Sonnenkochkiste für das Sommercamp, eine solarbetriebene Seifenkiste oder eine Untersuchung des aktuellen Stromverbrauchs der eigenen Schule – Ideen rund um Umwelt und Klimaschutz sind gerade bei jungen Menschen zuhauf vorhanden. Oft fehlt es aber an den nötigen finanziellen Mitteln, um die Projekte auch in die Tat umzusetzen. Hier setzt das neue Förderprogramm des Landkreises an.

Unter dem Motto „Klimaretter gesucht“ können sich Kinder und Jugendliche, die für eine bessere Welt aktiv werden möchten, um eine Förderung durch den Landkreis bewerben. Auf diese Weise sollen insbesondere die jüngeren Generationen für den Klimaschutz begeistert und animiert werden, gemeinsam für eine lebenswerte Zukunft aktiv zu werden.

Kreisjugendring verwaltet Projektförderung – Unterstützung ab sofort möglich

Förderungen können ab sofort jederzeit beantragt werden. Voraussetzung für eine finanzielle Unterstützung ist, dass durch die Projekte eine Reduzierung des CO₂-Ausstoßes erreicht werden kann.

Die Verwaltung der Projektförderung hat das Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck des Kreisjugendrings München-Land übernommen. Landkreis und Kreisjugendring kooperieren im Rahmen der 29++ Klima. Energie. Initiative. eng beim Thema Umweltbildung.

Kinder und Jugendliche, die bereits eine konkrete Projektidee haben und diese realisieren möchten, sollten sich zeitnah mit dem Naturerlebniszentrum in Verbindung setzen.

Wer kann den Zuschuss beantragen?

Ab einer Gruppe von drei Personen können Kinder und Jugendliche eine Förderung beantragen. Der Antrag muss dabei von den Projektteilnehmern selbst gestellt werden. Für die Förderung bedarf es jedoch eines Erwachsenen, der rechtlich für das Projekt verantwortlich zeichnet und die Jugendlichen bei Bedarf unterstützt. Projekte, die ausschließlich von Erwachsenen konzipiert wurden, werden nicht bezuschusst.

Förderkriterien

- Es handelt sich um ein Projekt von Kindern oder Jugendlichen bis zu einem Alter von 27 Jahren.
- Das Projekt setzt sich mit nachhaltigen Lebensstilen oder Klimaschutz auseinander, z. B. in den Themenbereichen Energie, Mobilität,



Ansprechpartnerin
29++:

Nelly aus der
Schmittlen

Telefon:
089/6221-2152

Telefax:
089/6221-442152

E-Mail:
[29plusplus@ira-
m.bayern.de](mailto:29plusplus@ira-m.bayern.de)

Facebook:
[www.facebook.com/29
plusplus](https://www.facebook.com/29plusplus)

Ansprechpartnerin
Presse:

Franziska Herr

Telefon:
089/6221-2636

Telefax:
089/6221-442636

E-Mail:
[pressestelle@ira-
m.bayern.de](mailto:pressestelle@ira-m.bayern.de)

Landkreis München

Ernährung, Müll, Konsum. Ein Naturschutzprojekt kann nur gefördert werden, wenn es einen Beitrag zum Klimaschutz leistet.

- Das Projekt muss im Landkreises München umgesetzt werden oder einen direkten Bezug zum Landkreis München haben.
- Das Projekt darf keinerlei kommerziellen Charakter besitzen und soll der Bewusstseinsbildung von Kindern und Jugendlichen dienen.

Die Förderung kann pro Projekt maximal 2.000 Euro für Sachmittel betragen. Personalkosten werden nicht bezuschusst.

Informationen zur Förderung sowie die Antrags- und Abrechnungsunterlagen gibt es beim Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck, einer Einrichtung des Kreisjugendrings München-Land:

<http://www.naturerlebniszentrum.org/naturerlebniszentrum/29-klimaschutzbildung/projektfoerderung/>.